



Bezirksorganisation
Landstraße

Klimabündnisbezirk Landstraße

Die Fraktionen der Grünen Alternative Landstraße und der SPÖ Landstraße stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 28. Februar 2019 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Landstraße bekennt sich zu den Zielen des Klimabündnisses und befürwortet eine Umsetzung dieser Ziele auf allen Ebenen sowie einer breiten Information der Bevölkerung über diese Ziele und deren notwendiger Umsetzung. Eine regelmäßige Zusammenarbeit aller politischer Fraktionen sowie MultiplikatorInnen des Bezirks zum Thema kann ein wichtiger Beitrag in Landstraße sein.

Begründung

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutze des Weltklimas zwischen bisher über 1.600 europäischen Kommunen aus 18 Ländern und der COICA, der Dachorganisation der indigenen Völker der Amazonas-Regenwaldgebiete. Die Zentrale der Europakoordination ist in Frankfurt.

Dem Klimabündnis haben sich in Österreich bisher über 850 Städte und Gemeinden sowie alle Bundesländer angeschlossen. Die Mitglieds-Gemeinden, -Städte und -Länder haben sich u. a. verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen durch gezielte Klimaschutzaktivitäten und -Maßnahmen zu reduzieren sowie die Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der aktiven Regenwalderhaltung zu unterstützen.

Auch die Gemeinde Wien gehört dem Klimabündnis an sowie die Bezirke Wieden, Neubau, Josefstadt, Margareten und Hietzing, die sich um zusätzliche Anstrengungen im Klimaschutz auf Bezirksebene bemühen.

Die Landstraße kann somit – nach bereits erfolgter positiver Rücksprache mit dem Klimabündnis Österreich – Klimabündnisbezirk werden, und damit ein bewusstes Signal auf kommunaler Ebene für den Klimaschutz einerseits und Entwicklungshilfe andererseits setzen.

Bezirksrätin Susanne Nüchel